

Antrag

der Abgeordneten Ludger Volmer, Angelika Beer, Winfried Nachtwei, Wolfgang Schmitt (Langenfeld), Christian Sterzing, Dr. Uschi Eid und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Keine Lieferung von Leopard I Panzern an Chile

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, keine gebrauchten Panzer des Typs Leopard I an Chile zu liefern.

Bonn, den 11. Februar 1998

Ludger Volmer
Angelika Beer
Winfried Nachtwei
Wolfgang Schmitt (Langenfeld)
Christian Sterzing
Dr. Uschi Eid
Joseph Fischer (Frankfurt) Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Nach Presseverlautbarungen wurde eine Voranfrage aus Chile, 320 gebrauchte Panzer des Typs Leopard I in Deutschland kaufen zu können, von der Bundesregierung positiv beantwortet. Eine vergleichbare Anfrage in den Niederlanden und in Belgien wurde dort negativ beschieden. Als Begründung wurde dort genannt, daß keine Waffen nach Chile geliefert werden sollten, so lange der ehemalige Diktator Augusto Pinochet als Chef des Heeres fungiert. Pinochet trägt die Hauptverantwortung für den Putsch gegen den gewählten sozialistischen Präsidenten Salvadore Allende und in Verbindung damit für zahllose Morde und Folterungen an Oppositionellen.

Der Deutsche Bundestag schließt sich der belgischen und niederländischen Begründung die Ablehnung einer Lieferung an. Er macht darauf aufmerksam, daß von Rüstungsexporturen in

Deutschland in der Vergangenheit öfters das Argument angeführt wurde, daß bei Lieferungsverböten für deutsche Firmen von dem nachfragenden Land vergleichbare Waffen im Ausland geordert würden. Ohne auf die Triftigkeit dieser Argumentation eingehen zu wollen, ist im vorliegenden Falle festzustellen, daß der Sachverhalt sich offensichtlich umgekehrt verhält. Deutsche Waffenexporteure stoßen in die Lücke, die durch die Weigerung unserer Nachbarn, Waffen zu liefern, entstanden ist. Der Deutsche Bundestag hält es für wünschenswert, wenn in konzertierter Aktion aller europäischen Länder der Waffenhandel weitestgehend eingeschränkt wird.